



## Gemeinderatsitzung

### Protokoll Nr. 22/2017

Besprechung vom: 13. November 2017  
Ort: Sitzungszimmer Katzenflühli Zullwil  
Zeit: 19:35 – 23:45 Uhr

Vorsitz: Roger P. Hänggi  
Protokoll: Tanja Hügli  
Anwesend: Sandra Christ, Silver Hänggi, Pascal Helfenfinger, Manuel Kohler  
Gast: Sarah Boillat-Stebler (für Traktandum 2)  
Priska Hänggi (für Traktandum 5)  
Hans Rudolf Schneebeili

		Pendenzen
<p><b>1. Genehmigung der Traktandenliste</b> R.P. Hänggi begrüsst alle zur heutigen Gemeinderatsitzung. Speziell begrüsst er Hans Rudolf Schneebeili und Sarah Boillat-Stebler, welche für die Verabschiedung des Voranschlags 2018 der Bürgergemeinde an der heutigen Sitzung teilnimmt. Priska Hänggi wird, aufgrund einer vorherigen Sitzung bei einer anderen Gemeinde, etwas später zur Sitzung stossen und dem Gemeinderat das Budget 2018 der Einwohnergemeinde zur Verabschiedung vorlegen.</p> <p>Das Traktandum Voranschlag 2018 der Bürgergemeinde wurde versehentlich nicht eingereicht. Aufgrund dessen, dass die Einladungen für die Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 dringend verschickt werden müssen und der Voranschlag verabschiedet werden muss, beantragt R.P. Hänggi den Voranschlag 2018 der Bürgergemeinde an der heutigen Sitzung als nächstes Traktandum zu behandeln und zu verabschieden.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Traktandenliste und der Antrag von R.P. Hänggi werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.</p>	RoHa	
<p><b>2. Verabschiedung Voranschlag 2018 der Bürgergemeinde</b> Sarah Boillat-Stebler legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2018 vor:</p> <p><u>Folgende Anpassungen werden noch vorgenommen:</u> Konto 461.00 Kantonsbeiträge (Waldgesetz § 27) Der Betrag wird von Fr. 7'000 auf Fr. 10'000 angepasst</p> <p>Ein Betrag über Fr. 1'500 wird für Löhne sowie Fr. 1'000 für Sitzungsgelder zur Bildung der Forstkommission aufgenommen.</p> <p>Mit den genannten Änderungen gibt es einen Ertragsüberschuss von Fr. 3'690.</p> <p>Der Voranschlag 2018 der Bürgergemeinde wird mit den oben genannten Anpassungen vom Gemeinderat einstimmig genehmigt, verabschiedet und für die Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 zur Genehmigung traktandiert.</p>	PH	
<p><b>3. Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 30. Oktober 2017</b> Es gibt keine Anmerkungen.</p>	RoHa	



**Beschluss:**

Das Protokoll der Ratssitzung vom 30. Oktober 2017 wird einstimmig genehmigt und Tanja Hügli verdankt.

**4. Sanierung ARA**

Manuel Kohler stellt dem Gemeinderat das Projekt Sanierung ARA und deren Kosten vor, da Herr Rainer Borer (Präsident ZAMZ) verhindert ist. Die Anhänge zum Projekt haben die Gemeinderatsmitglieder vorgängig erhalten.

An der Sitzung der letzten Delegiertenversammlung ZAMZ vom 26. Oktober 2017 wurde das Budget 2018 durch die anwesenden Gemeindevertreter (Delegierte 5 Meltingen, 6 Zullwil) mehrheitlich angenommen. Die Erfolgsrechnung wurde einstimmig verabschiedet und die Investitionskosten 2018 und der Verpflichtungskredit von 1.94 Mio mehrheitlich angenommen. Ein wichtiger Grund für die Sanierung ist, dass die Anforderungen vom Amt für Umweltschutz und Energie nicht mehr erfüllt werden. Die Bauphasen werden im Jahr 2019 im Frühling beginnen. Der Abschluss der gesamten Arbeiten ist im Jahr 2020 im August. Gemäss einer Studie werden die Kosten auf 1.89 Mio geschätzt. Die jährlichen Betriebskosten werden von einem externen Profi gesteuert und betragen Fr. 3'400.- pro Jahr. Für Subventionen vom Kanton müssen die folgenden drei Punkte erfüllt sein:

- Das Projekt muss bis 2017 fertig sein
- Beginn der Bauarbeiten ist im Jahr 2019 im Frühling
- Eine externe professionelle Betriebsführung ist notwendig

Werden die genannten Punkte erfüllt, würde der Kanton einen Beitrag in der Höhe von Fr. 462'000 finanzieren.

**Antrag:**

Den Verpflichtungskredit für die Sanierung ARA MZ genehmigen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Betrag von Fr. 80'000 wird in die Erfolgsrechnung aufgenommen und muss an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 genehmigt werden. Die Investitionskosten für die Sanierung ARA werden traktandiert und müssen ebenfalls an der Gemeindeversammlung angenommen werden.

**5. Verabschiedung Budget 2018 und Finanzplan der Einwohnergemeinde**

Priska stellt dem Gemeinderat das angepasste Budget 2018 der Einwohnergemeinde und den Finanzplan vor.

Folgende Anpassung wird noch vorgenommen:

Erfolgsrechnung:

Konto 4010.00 Gemeindesteuern Juristische Personen Rechnungsjahr  
Der Betrag wird von Fr. 150'000 auf Fr. 130'000 angepasst

Die Erfolgsrechnung weist somit einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'470 aus.

Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung wird mit einer Nettoinvestition von Fr. 873'660 genehmigt.

Finanzplan:

Der Steuersatz von 128% wird beibehalten, da der Ertragsüberschuss über

MK

PH



die Jahre voraussichtlich ziemlich gut aussieht.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Budget 2018 und den Finanzplan der Einwohnergemeinde.

## **6. Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 30.11.2017**

Die Traktanden für die Gemeindeversammlung müssen festgelegt werden, damit Verwaltungsangestellte, Tanja Hügli, die Einladung vorbereiten kann und diese rechtzeitig in die Haushaltungen verteilt werden kann.

### Traktanden Bürgergemeindeversammlung:

1. Wahl der Stimmezähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Anerkennung des Einwohner-Gemeinderats als Bürgerrat
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2017
4. Anpassung der Gemeindeordnung, Bildung einer Forstkommission
5. Gehalts- und Spesenordnung der Bürgergemeinde ab 1. Januar 2018
6. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Bürgergemeinde
7. Verschiedenes

### Traktanden Einwohnergemeindeversammlung

1. Wahl der Stimmezähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Juni 2017
3. Antrag für eine externe Revisionsstelle
4. Genehmigung Statutenänderungen der Kreisschule Gilgenberg
5. Auflösung und Neugründung der Kreisschule Gilgenberg (vorbehaltlich)
6. Genehmigung Gesamtkredit Sanierung ARA über CHF 960'000
7. Genehmigung Investitionskredit für Sanierung der Schulanlage March Zweckverband über CHF 53'360
8. Genehmigung Investitionskredit Strassenbeleuchtung Chalchirank über CHF 30'000
9. Genehmigung Kantonsbeitrag an Strassensanierung der Grellingerstrasse, Meltingerbrücke bis Mühle/inkl. Stützmauer über CHF 148'500
10. Genehmigung Kantonsbeitrag an Gehwegausbau Gemeindegrenze Nunningen über CHF 220'800
11. Genehmigung Investitionskredit Wasserleitung Lehengarten über CHF 45'000
12. Neubau eines Parkplatzes für die Liegenschaft Hauptstrasse 16 zur Vermietung
13. Genehmigung Kredit Verwaltungsaufgaben über CHF 59'000
14. Gehalts- und Spesenordnung der Einwohnergemeinde ab 1.1.2018
15. Gebühren- und Ersatzabgaben der Einwohnergemeinde ab 1.1.2018
16. Genehmigung des Budgets 2018 der Einwohnergemeinde
  - 16.1 Festsetzung des Steuerfusses
    - 16.1.1 Steuerfuss natürliche Personen
    - 16.1.2 Steuerfuss juristische Personen
  - 16.2 Genehmigung Budget Erfolgsrechnung
  - 16.3 Genehmigung Budget Investitionsrechnung
17. Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlung betreffend Anerkennung des Gemeinderats durch die Bürgergemeindeversammlung.
18. Verschiedenes

## **Antrag:**

Es soll eine externe Rechnungsprüfungskommission (RPK) beauftragt werden.

RoHa



**Beschluss:**

Der obige Antrag wird vom Gemeinderat mit 4 Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen. Der Antrag wird für die Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 traktandiert.

Mit der Genehmigung der Statutenänderungen der Kreisschule Gilgenberg kommt auch der vorbehältliche Antrag betreffend der Auflösung und Neugründung der Kreisschule Gilgenberg zum Tragen, falls eine oder mehrere Verbandsgemeinden die vorliegenden Statuten ablehnt.

**Beschluss:**

Die beiden Traktandenlisten (Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde) werden vom Gemeinderat einstimmig so genehmigt.

**7. Integration Feuerwehr Zullwil in Feuerwehr Ibach auf den 01.01.2019**

RoHa

Anlässlich der Gemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2017 bis 2021 und der damit zusammenhängenden Neuverteilung der Ressorts, gelangt der Feuerwehrrat Ibach mit einem Schreiben an den Gemeinderat. Im Feuerwehrrat sowie in den Arbeitsgruppen „Integration Feuerwehr Zullwil in Feuerwehr Ibach“ besteht noch immer das Ziel, dass auf 1. Januar 2019 die Gründung eines Feuerwehr-Zweckverbandes über alle drei Gemeinden (Fehren, Meltingen und Zullwil) mit Standort Magazin Meltingen erfolgt. Damit der Feuerwehrrat Ibach und die Arbeitsgruppen die Arbeit für eine Integration rasch möglichst wieder aufnehmen können und die Zustimmung vom Volk im Juni 2018 eingeholt werden kann, benötigen sie eine Stellungnahme des Gemeinderates auf die folgenden Fragen:

- Besteht weiterhin Interesse an der Integration der Feuerwehr Zullwil in die Feuerwehr Ibach mit Stichtag 01.01.2019
- Welcher Gemeinderat resp. Welche Gemeinderätin leitet das Ressort Sicherheit und ist das Bindeglied zwischen Gemeinde und Feuerwehrrat resp. Arbeitsgruppe
- Können der Feuerwehrrat und die Arbeitsgruppen auf die aktive Unterstützung und Mitarbeit der gemeldeten Person zählen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat sehr grosses Interesse an der Integration der Feuerwehr Zullwil in die Feuerwehr Ibach und würde es begrüessen, wenn die Gründung der Integration bereits im Verlauf vom 2018 stattfinden würde. Die zuständige Person und verantwortlich für die öffentliche Sicherheit ist Gemeindepräsident Roger P. Hänggi. Auf die Frage 3 antwortet der Gemeinderat mit Ja.

Der obige Beschluss wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dem Feuerwehrratspräsident Ibach wird ein Protokollauszug zugestellt.

**8. Gemeindebeitrag an die Pro Senectute**

SC

Der Gemeinderat soll sich beraten und einen Beschluss fassen. Und zwar geht es darum, einen Beitrag an die Pro Senectute Solothurn in der Höhe von Fr. -.50 oder 1.- Fr. pro Einwohner zu leisten. Auch die Senioren von Zullwil profitieren vom Angebot der Pro Senectute. Beispielsweise in schwierigen finanziellen Situationen oder bei Fragen wie: Wer im Sozialwesen für welche Leistung zuständig ist, Fragen zu demenziellen Entwicklungen, Besuchsdienst, usw.

**Antrag:**

Sandra Christ beantragt, dem Antrag der Pro Senectute zuzustimmen. Die



<p>Senioren profitieren schliesslich davon.</p>		
<p><b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den obigen Antrag.</p>		
<p><b>9. Einführung Start.Integration</b> Vom Jahr 2014 bis 2016 wurden in verschiedenen Gemeinden Pilotprojekte betreffend Integration von Personen aus dem Ausland durchgeführt. Aufgrund guter Erfahrungen hat der Regierungsrat im Dezember 2016 beschlossen, das ASO zu beauftragen, die Einsetzung und Durchführung in den Gemeinden zu organisieren. Im Moment steht es den Gemeinden frei mit dem Konzept Start.Integration zu arbeiten.</p> <p><b>Antrag:</b> Sandra Christ stellt den Antrag, dass der Gemeinderat sich dazu bereit erklärt, Start.Integration zu organisieren. Die Umsetzung wird mit der Gemeinde Nunningen koordiniert.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den obigen Antrag. Start.Integration wird organisiert und dem Kanton gemeldet.</p>	<p>SC</p>	
<p><b>10. Altersfreundlichkeit in der Gemeinde</b> Die Pro Senectute bietet interessierten Gemeinden an, eine Umfrage bei den Senioren durchzuführen. Diese wird von der Pro Senectute ausgewertet und gelangt anschliessend mit den Ergebnissen und allfälligen Vorschlägen für Verbesserungen an den Gemeinderat. Danach liegt es am Gemeinderat zu entscheiden, welche Massnahmen für die Gemeinde und seine Einwohner sinnvoll sind. Auch wird eine Broschüre mit den Ergebnissen erstellt.</p> <p><b>Antrag:</b> Sandra Christ beantragt, dass die Gemeinde Zullwil sich für das Jahr 2019 meldet, am Projekt teilzunehmen, da die Umfrage 2018 bereits in der Gemeinde Bärschwil durchgeführt wird.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der obige Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Pro Senectute wird angefragt, ob die Durchführung der Umfrage mit Auswertung für das Jahr 2019 möglich ist.</p>	<p>SC</p>	
<p><b>11. Pendenzenliste</b></p> <p><b>Beschluss:</b> Der Gemeindepräsident vertagt die Bearbeitung der Pendenzenliste aus zeitlichen Gründen auf die nächste Gemeinderatssitzung.</p>	<p>RoHa</p>	
<p><b>12. Rechnungen</b> Die Rechnungsliste haben alle vorgängig erhalten.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Rechnungen werden gemäss Liste einstimmig genehmigt.</p>	<p>RoHa</p>	



### 13. Verschiedenes

#### Tanja Hügli

Kurt Kohler, Ueli Hänggi und Christa Borer stellen sich weiterhin für das Amt des Stiftungsrats Schloss Gilgenberg zur Verfügung. Der Gemeinderat soll dem Stiftungsrat mitteilen, ob er damit einverstanden ist oder ob er allenfalls andere Mitglieder vorschlagen möchte.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ist einstimmig mit dieser Besetzung einverstanden.

Diverse Einladungen werden den Gemeinderatsmitgliedern vorgelegt, damit sie sich eintragen können.

Die nächste Sitzung findet am 27.11.2017 / 19.30 Uhr statt.

Es gibt keine weiteren Meldungen.